



Wehencocktail

Unter schwangeren Frauen kursiert eine Vielzahl an Rezepten für den sogenannten **Wehencocktail**. Was ist dran an der Wirksamkeit von Wehencocktails und welche Alternativen zum **Wehencocktail** sind ebenfalls geeignet, um Wehen auszulösen?

Wehencocktail: „Geheimrezepte“ für die Stunde X

So sehr Sie den Zeitpunkt der **Geburt** herbeisehen, wenn Sie vielleicht schon den errechneten Geburtstermin überschritten haben, der Einsatz eines Wehencocktails sollte niemals leichtfertig erfolgen. Besprechen Sie das Thema **Wehencocktail** mit Ihrer Hebamme, die abklären wird, ob diese Art Wehen auszulösen, für Sie überhaupt geeignet und der Zeitpunkt der richtige ist.

Die Mischungen aus Obstsaften, Rhizinus, Alkohol und sonstigen variablen Zutaten sollen eines bewirken: Durch die Zusammensetzung des Wehencocktails wird die Darmtätigkeit angeregt, sozusagen ein „Durchfall“ provoziert. Durch die starken Kontraktionen des Darms, dessen Schlingen während der Schwangerschaft eng an der Gebärmutter liegen, soll diese ebenfalls zu Kontraktionen - sprich Wehen - veranlasst werden.

Die Wehentätigkeit kann nach Einnahme des Wehencocktails spontan und stark einsetzen. Deshalb sollten Sie nicht ohne Absprache mit Ihrer Hebamme mit irgendeinem Rezept experimentieren!

Besonders hohe Gefahr durch Rhizinus

Wir möchten Sie ausdrücklich darauf hinweisen, dass eine Verabreichung oder Einnahme von Rhizinus zu einer Notfallgeburt und vorzeitiger Plazentalösung führen kann. Sämtliche Einleitungsversuche sind in der Regel die Ursache für einen unphysiologischen Geburtsbeginn, nicht selten führt dies zu einer Reihe von Interventionen, die nötig werden, bis hin zum Kaiserschnitt. Rhizinus ist in diesem Zusammenhang besonders gefährlich und kann für die Gesundheit und das Leben von Mutter und Kind bedrohlich wirken.

Alternativen zum Wehencocktail

Wird Ihnen schon bei dem Gedanken an die geschmackliche Herausforderung des Wehencocktails übel, können Sie alternative Methoden probieren, um Wehen auszulösen. Ein probates und natürliches Mittel ist Sex, bei dem ein Hormoncocktail aus Oxytocin und Prostaglandinen **Wehen auslösen** kann. Weitere Alternativen zum **Wehencocktail**: Treppensteigen, mit dem Auto über eine holprige Straße fahren, flott spazieren gehen.

Hilft alles nichts, vertrauen Sie darauf, dass die Wehen zum dafür vorgesehenen Zeitpunkt von selbst einsetzen werden. Gerade in den letzten Tagen der Schwangerschaft werden Sie Ihr Arzt und Ihre Hebamme besonders intensiv betreuen, um den Zeitpunkt und die Art der Geburt den Umständen gemäß zu bestimmen zu können.

 [Wehencocktail.docx \[14 KB\]](#)

Autor: Redaktion / Sabine

Weitere Artikel, die Sie interessieren könnten:

- ▶ [Blasensprengung vor der Geburt](#)
- ▶ [Wehenfördernde Maßnahmen](#)
- ▶ [Wehen auslösen](#)

[zum Artikel Wehencocktail](#)